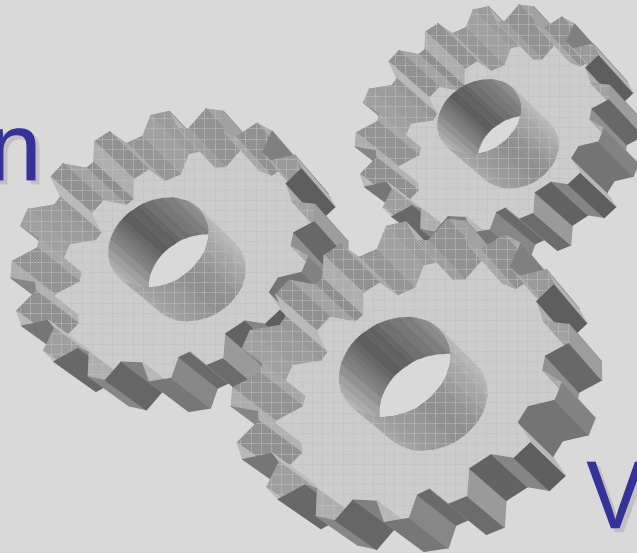


Steuern



Planen

Vernetzen

Die Herausforderungen
des Alltags

 Mag. Günter Salchner

Art. 10 EFRE Ostalpenraum - Sekretariat
Interreg IIIB Alpenraum - Programmierung
seit 01 GF **R**egional**E**ntwicklung **A**ußerfern

Bezirk Reutte
LAG Außerfern



LEADER+

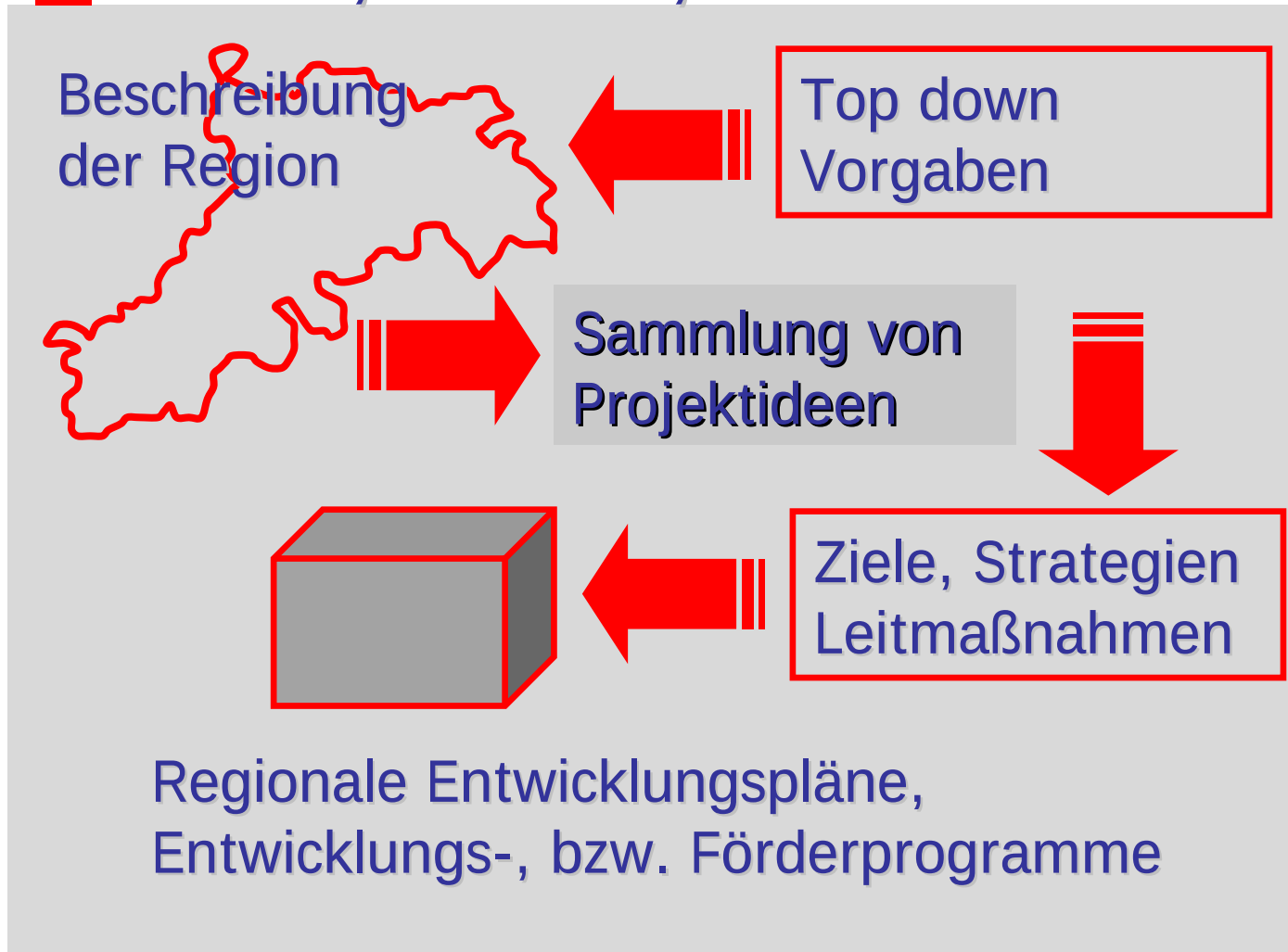
Interreg IIIA

Ziel 2

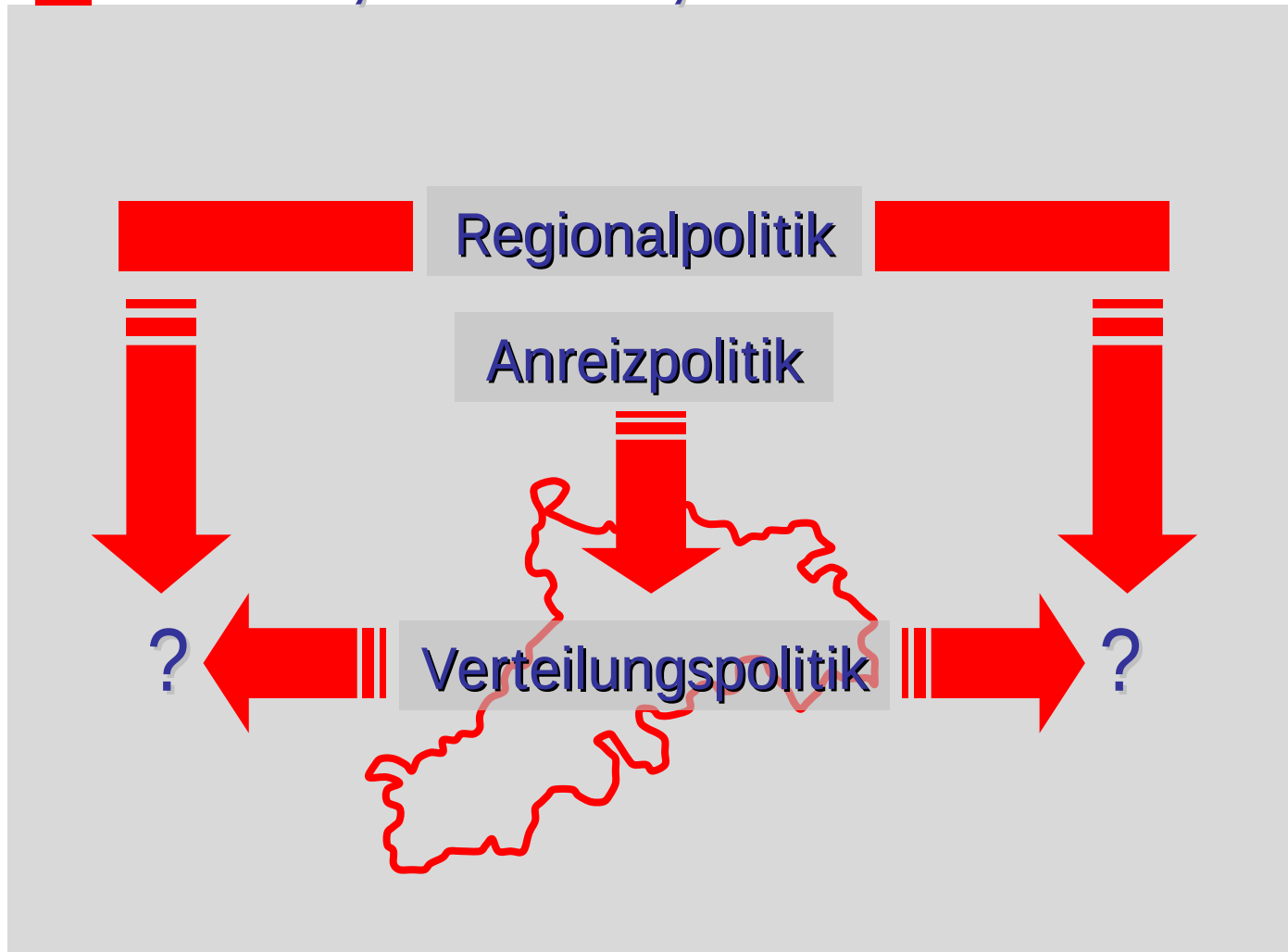
Sonderprogramm
des Landes Tirol

- Planen, Steuern, Netzwerken
- Strategische Fehler
- Anspruch 07_13 in Tirol
- Zentrale Fragestellungen
- Antworten für Regionen
- Fazit

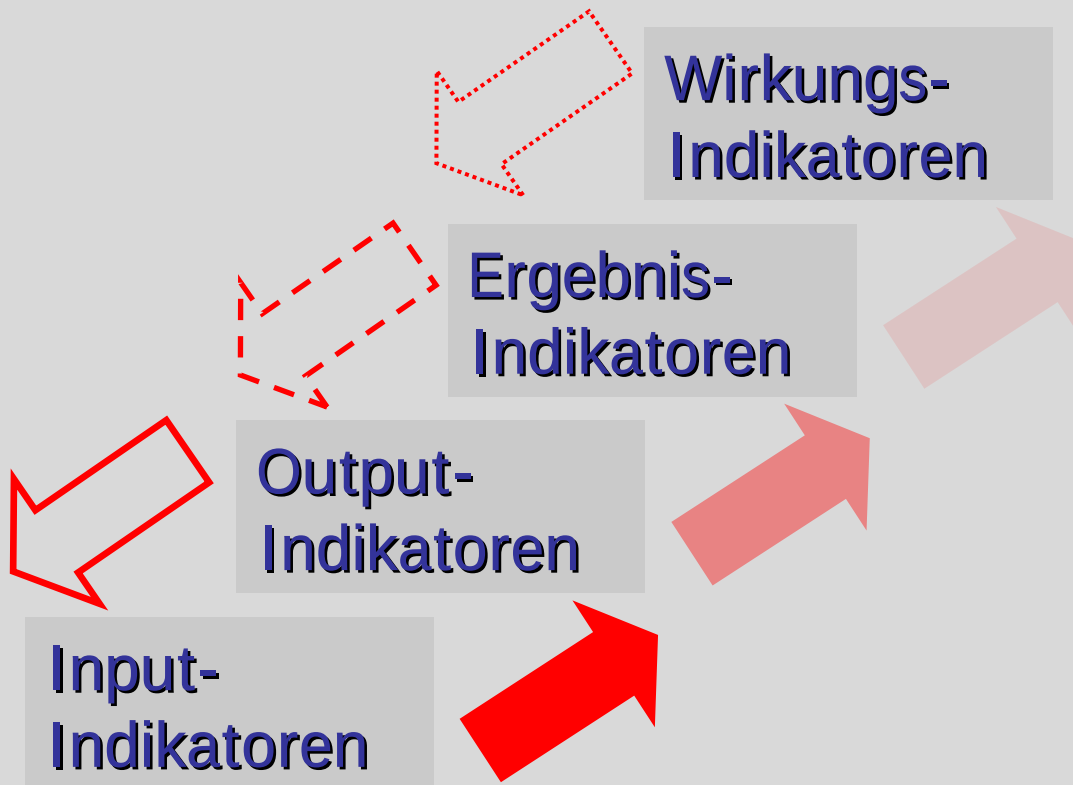
Planen, Steuern, Netzwerken



■ Planen, Steuern, Netzwerken



Planen, Steuern, Netzwerken



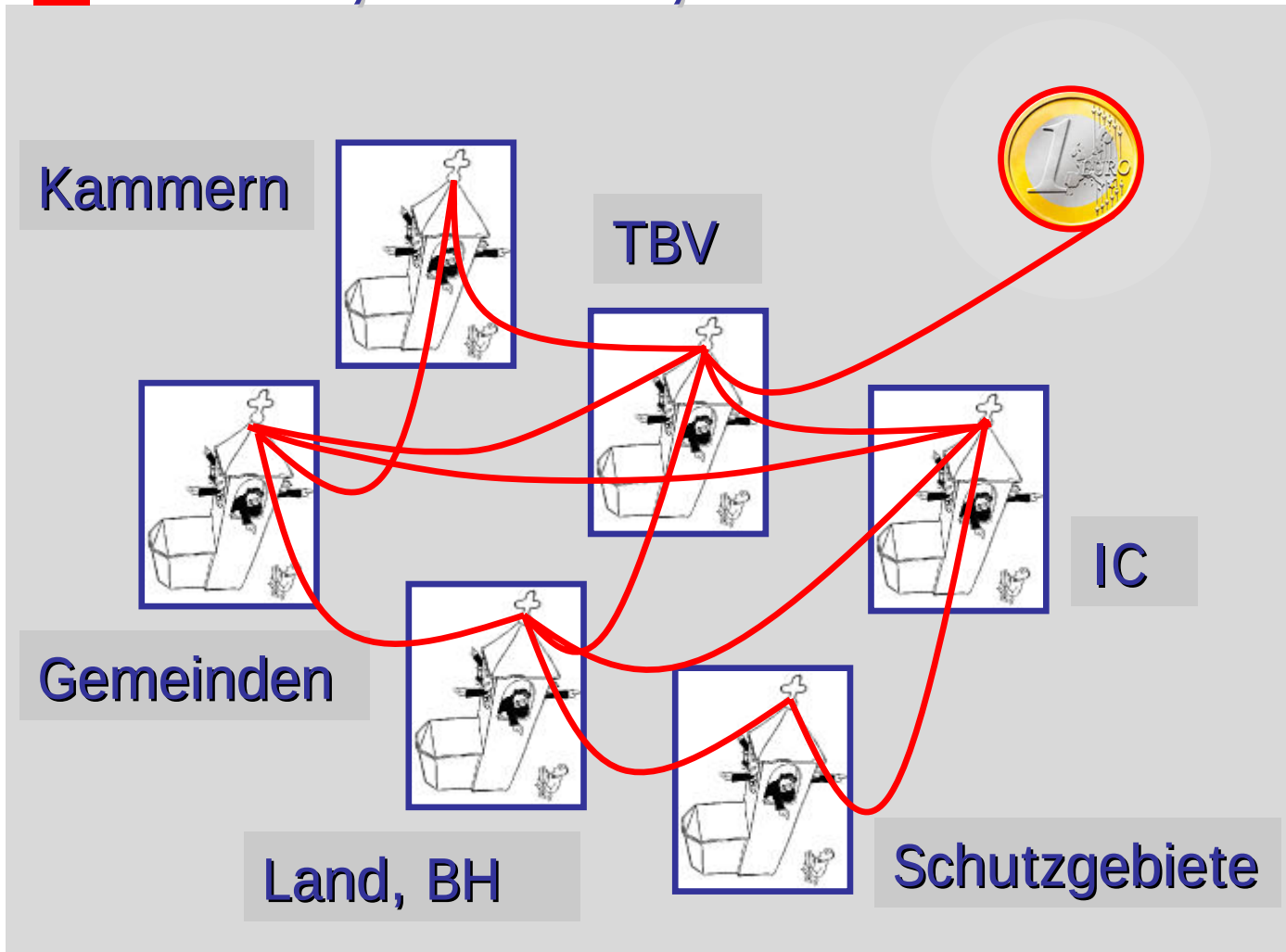
Planen, Steuern, Netzwerken

„Will man in unserer Gesellschaft Anstöße für eine positive Veränderung erreichen, dann ist dies nicht mehr direkt in der Politik zu erreichen. (...) Stattfinden tut dies heutzutage im Bereich von NGO Netzwerken.“

Dr. Franz Fischler

Tiroler Tageszeitung, 23./24. September 2006

Planen, Steuern, Netzwerken

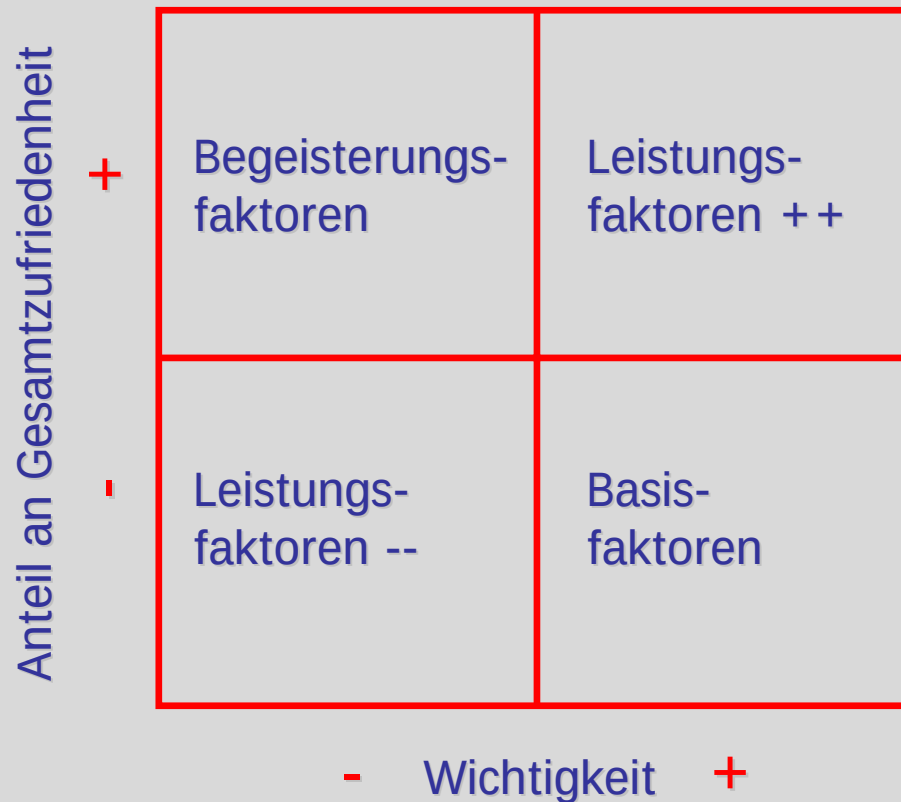


Strategische Fehler

- Unkritische Selbsteinschätzung hinsichtlich Stärken und Schwächen
- Ableiten von Chancen aus Stärken bzw. von Risiken aus Schwächen
- Festsetzen von Förderschwerpunkten ohne Marktbezug
- Gießkannenprinzip: Quantität vor Qualität

Strategische Fehler

Exkurs - Destinometer





Strategische Fehler

- Bottom up = Bürgerbeteiligung
- Sammeln von Projektideen als strategischer Basisprozess
- Festlegen (finaler) Projektlisten für die gesamte Programmperiode
- Zielfindungs- und Strategieprozesse nur einmal innerhalb der Periode

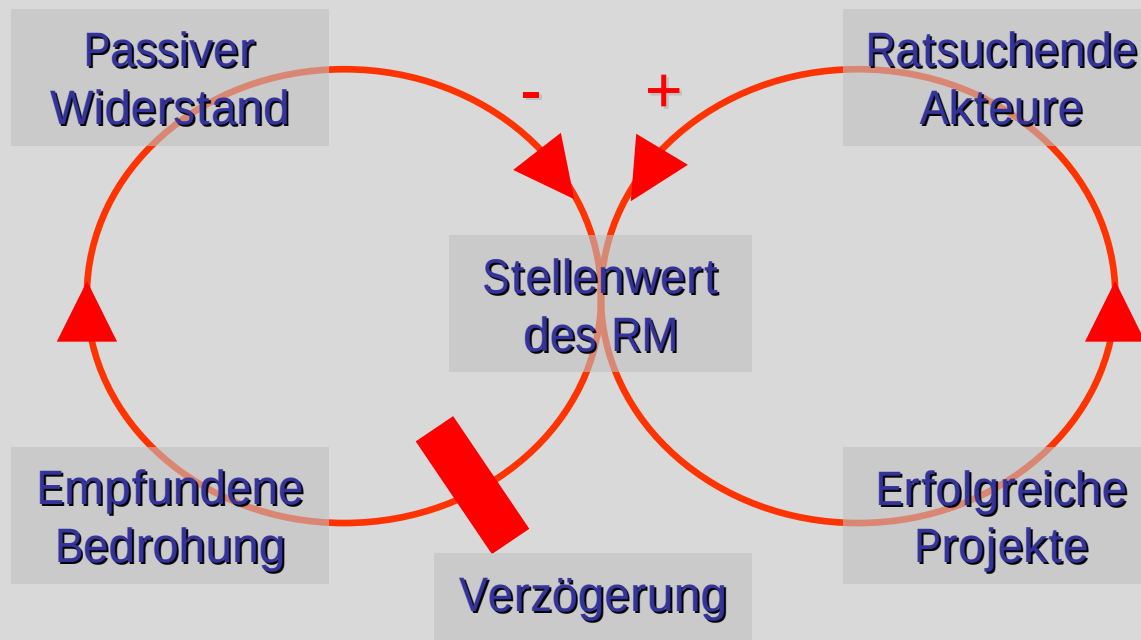


Strategische Fehler

- Trennung von Planung und Umsetzung
- RegionalmanagerInnen mit Ergebnisverantwortung
- Unklare bzw. fehlende Schnittstellendefinition

Strategische Fehler

*Exkurs - Das Regionalmanagement
als weiterer „Kümmerer“*



Anspruch 07_13 in Tirol

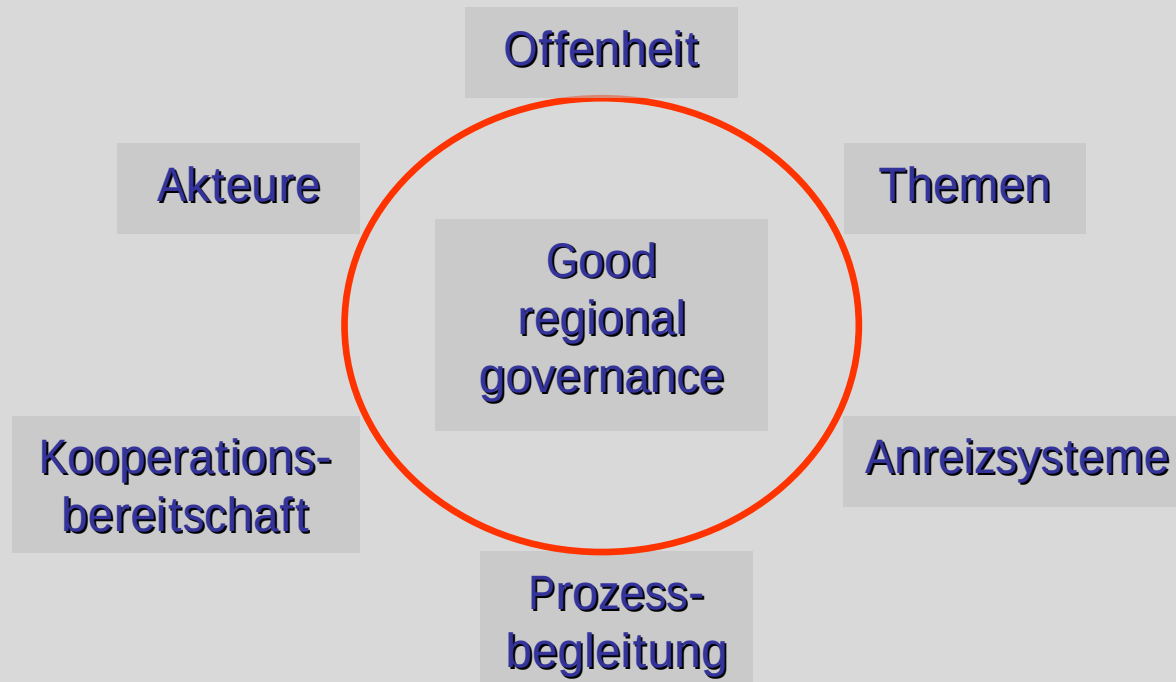
- Alle arbeiten nach der LEADER Methode
- Stärkere Verschränkung von Bottom up und Top down
- Stärkere strategische Ausrichtung und Messbarkeit der Umsetzung
- Qualitätssicherung für Regionalmanagement

Zentrale Fragestellungen

- Sind Regionen über die LEADER Methode überhaupt steuerbar?
- Wie kommen sie zu regionalen Zielen und Strategien?
- Wie sind regionale Strategien zu operationalisieren?
- Woran werde ich als RM gemessen?

Zentrale Fragestellungen

- Sind Regionen über die LEADER Methode überhaupt steuerbar?



Antworten für Regionen

- Wie kommen sie zu regionalen Zielen und Strategien?



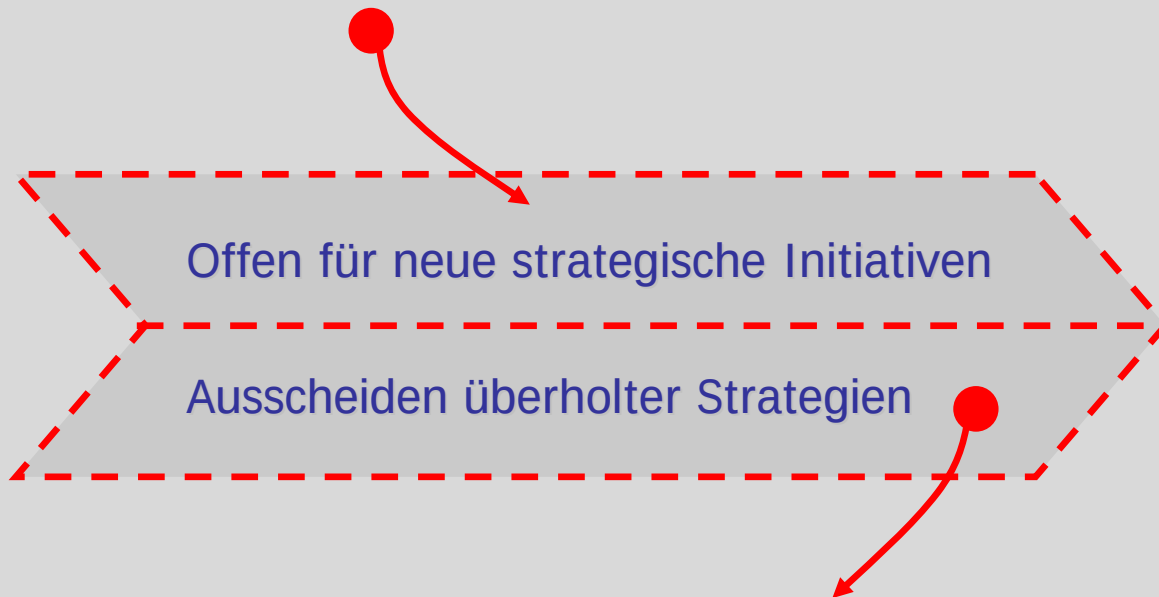
Antworten für Regionen

- Wie kommen sie zu regionalen Zielen und Strategien?



Antworten für Regionen

- Wie kommen sie zu regionalen Zielen und Strategien?



Antworten für Regionen

- Wie sind regionale Strategien zu operationalisieren?

Übergeordnete Ziele der Region

Kunden
Gäste

Bürger

Förder-
stellen

Politik

Ohne Förderungen weiter
bestehende Angebote / Leistungen

Projekt A

Projekt B

Projekt C

Ressourcen
Fähigkeiten

Finanz-
mittel

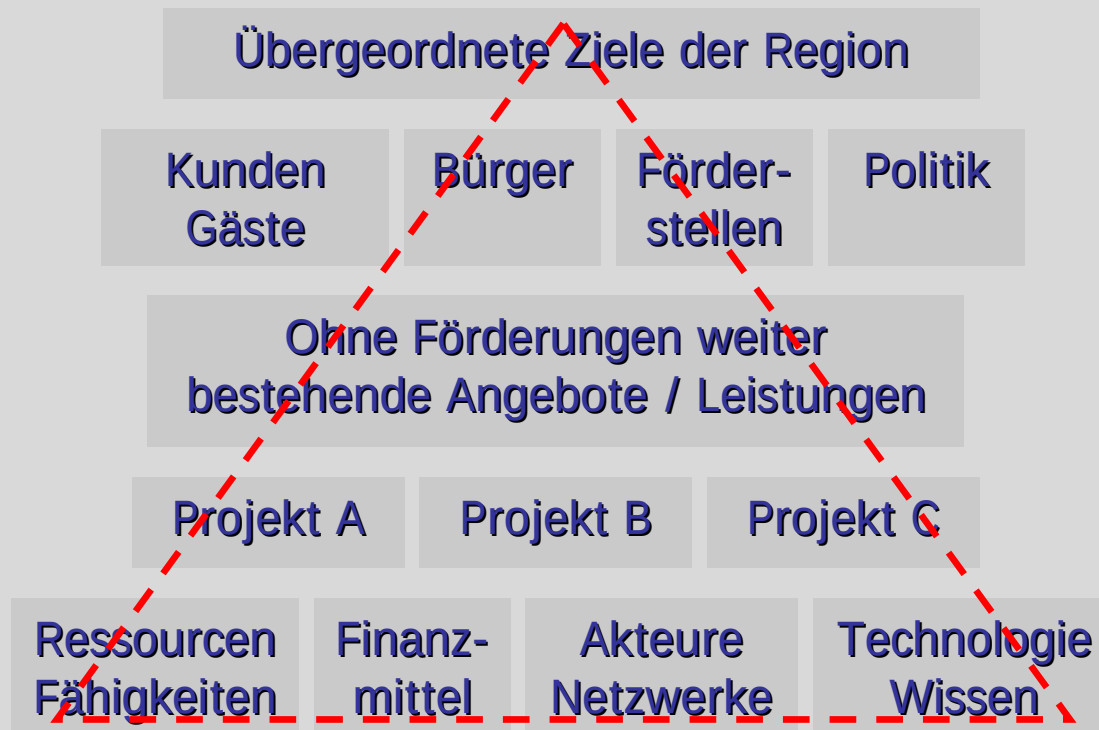
Akteure
Netzwerke

Technologie
Wissen



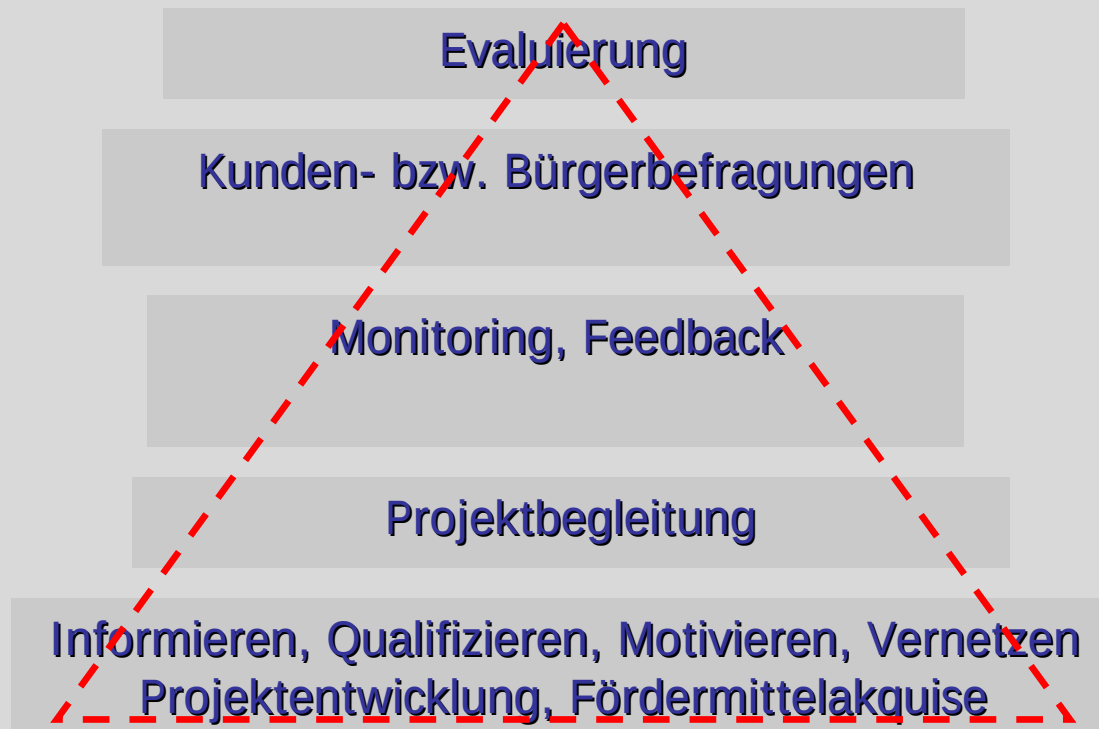
Antworten für Regionen

○ Woran werde ich als RM gemessen?



Antworten für Regionen

○ Woran werde ich als RM gemessen?





Fazit

- 00_06 war die Periode der hemdsärmligen Umsetzer
- 07_13 wird die Periode der strategischen Manager
- Das erfordert eine Co-Evolution von Bottom up und Top down
- und die Bereitschaft zu regionalem Lernen.

 Vielen Dank

**ALLES
AUSSER
FERN**